

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, verehrte Mitglieder des Stadtrats, liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Ems,

der Haushalt, den wir heute beraten, ist ein Abbild der Herausforderungen, vor denen unsere Stadt steht. Es ist eine Gelegenheit, Bilanz zu ziehen, Prioritäten zu setzen und gemeinsam Verantwortung für die Zukunft von Bad Ems zu übernehmen. Der Haushalt ist ausgeglichen, aber die zukünftigen Situationen zum Teil unvorhersehbar, was unseren Haushalt auf instabilen Füßen stellt.

Unsere Stadt ist geprägt von ihrer einzigartigen Geschichte, ihrem Status als Kurstadt und ihrer besonderen Lage. Diese Stärken gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. Doch die Rahmenbedingungen machen es uns nicht leicht: Wirtschaftliche Unsicherheiten, steigende Kosten und der Druck, nachhaltige Investitionen zu tätigen, verlangen uns allen einiges ab.

Dieser Haushalt versucht, den Spagat zu schaffen zwischen der Bewältigung akuter Probleme und der Sicherung unserer langfristigen Entwicklung. Es gibt sinnvolle Schwerpunkte, wie die Sicherstellung der sozialen Infrastruktur und die Investitionen in wichtige Projekte, etwa im Bereich der Kinderbetreuung. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass nicht alles, was wünschenswert ist, sofort umsetzbar sein wird. Auch wird deutlich, dass Entscheidungen zu Steuererhöhungen notwendig sind, aber keinem Gefallen.

Vielen Dank